



Informationsblatt

16. Jg./Dez. 1986

Erscheint vierteljährlich

Nummer 61

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach



Gesegnete Weihnachten und ein Prosit 1987
wünscht die Gemeindevertretung

Rückblick — Ausblick

Auf den ersten Blick betrachtet, wird das Jahr 1986 nicht gerade in bester Erinnerung bleiben.

Neben Krisen und Skandalen hat der Super-GAU von Tschernobyl die ganze Welt erschüttert. Jeder war persönlich betroffen, mußte versuchen, mit noch nie dagewesenen Problemen fertig zu werden.

Gleichrangiges Positives kann dem nicht entgegengestellt werden, muß man im ersten Augenblick denken. — Oder wäre das vielleicht doch voreilig? Es könnte sein! Niemand kann sagen, ob nicht gerade diese Ereignisse wesentlich dazu beitrugen, Werte, die schon zu selbstverständlich geworden waren, wieder mehr zu schätzen und menschlich näher zueinander zu rücken.

Den Lauf der Welt können wir kaum beeinflussen, wohl aber unseren engeren Lebenskreis — hier bieten sich vielfältige Ansatzpunkte. Das abgelaufene Jahr brachte in unserer Gemeinde auf verschiedensten Gebieten höchst begrüßenswerte Initiativen. Diese kamen nicht nur der Allgemeinheit zugute, sondern förderten auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Beteiligten und der Ortsgemeinschaft. Es wird sich lohnen, diese Richtung weiter zu verfolgen. In unserem Dorf eine möglichst gedeihliche Atmosphäre zu schaffen, für einander da zu sein und bereit, das Gute zu sehen und zu fördern, so wollen wir der Zukunft und dem neuen Jahr zuversichtlich entgegengehen!

t.r.

POLIOIMPfung

Dienstag, den 13. Jänner 1987 von 15 – 16 Uhr

MUTTERBERATUNG

jeden 3. Dienstag im Monat, d.s. — 20. Jänner — 17. Februar — 17. März

SPRECHTAGE der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in Neulengbach auf der Bezirksbauernkammer — Hauptplatz 59
am 15. Jänner — 12. Februar — 12. März 1987 jeweils DONNERSTAG, von 9 Uhr — 11 Uhr

Landarbeiterkammerwahl

Wahllokal — Gemeindeamt Maria Anzbach — Sitzungssaal
Wahlzeit: Sonntag, den 25. Jänner 1987, von 9 — 11 Uhr

Weihnachtsmarkt

Zum ersten Adventwochenende veranstalteten Frauen aus unserer Gemeinde einen Weihnachtsbazar zu Gunsten des Forschungszentrums für krebserkrankte Kinder im St. Anna Kinderspital in Wien. Der Zustrom und die Spendefreudigkeit für diesen Zweck waren wirklich beeindruckend und so kann demnächst ein Reinertrag von S 47.850,— übergeben werden.

Allen, die in welcher Form auch immer ihren Beitrag geleistet haben, sei auf diesem Wege ein aufrichtiges „Danke schön!“ gesagt!

Gedanken zur Nationalratswahl 1986

In sämtlichen Analysen und Nachlesen zur eben geschlagenen Nationalratswahl wurde als eines der Hauptmerkmale die immer rapidere Abkehr der Wähler von den etablierten Großparteien vermerkt.

Diese Entwicklung ist an sich logisch. Offensichtlich haben es die bestimmenden Kräfte dieses Landes allesamt nicht verstanden, auf die sich stetig ändernden Bedürfnisse der Menschen in geeignetem Maße einzugehen. Keine Partei kann ihre Wähler heute mehr als „gepachtet auf Lebenszeit“ betrachten und das ist gut so! Wer immer in Zukunft politische Verantwortung zu tragen bereit ist, wird in höherem Maße auf die steigende Sensibilität der Menschen achten müssen, als dies bisher der Fall war. Dies gilt auch für uns in der Gemeindepolitik, wo die Probleme zwar anders geartet, aber für unseren kleinen Bereich ebenso gravierend sind, wie die der Bundespolitik. Die immensen Ausgaben der letzten Jahre (Kanal, Wasserleitung) beschränken den finanziellen Spielraum auf ein Minimum, durch unsere Lage zwischen zwei Hauptstädten treten Mangelerscheinungen sowohl der wirtschaftlichen als auch der kulturellen Infrastruktur auf und insgesamt müssen wir sehr darauf bedacht sein, unsere dörfliche Einheit auch in Zukunft zu erhalten. Künftig wird es also sowohl in der Bundespolitik wie auch in allen anderen Bereichen bis herunter zur Gemeindepolitik darauf ankommen, wie weit die politisch Verantwortlichen fähig sind, neue Strömungen aufzunehmen und diese verantwortungsbewußt in konkrete Ergebnisse konstruktiv umzuwandeln.

Nicht minder wichtig wird aber sein, daß jeder einzelne Bürger seine demokratische Pflicht, von seinem Stimmrecht wohlüberlegten Gebrauch zu machen, erfüllt. Darüber hinaus kann nur durch erhöhte persönliche Initiative eine verstärkte Kontrollfunktion gegenüber den politischen Verantwortlichen ausgeübt werden. Nur so wird Demokratie fruchtbar funktionieren. Gleichgültigkeit, von welcher Seite auch immer, kann für die Demokratie schwächend und gefährlich werden!

Helmut Peter jun.

Ein Betrieb stellt sich vor

Vor 20 Jahren, genau am 1. Februar 1966 wurde die „Firma Siegfried RITZENGRUBER – Elektroanlagen“ in Maria Anzbach als Ein-Mann-Betrieb gegründet. Heute beschäftigt dieses Unternehmen einen Meister, fünf Gesellen, vier Lehrlinge und zwei Büroangestellte.

Im Laufe des Bestehens wurden 19 männliche Lehrlinge zu Elektroinstallateuren und fünf weibliche Lehrlinge für Verkauf und Büro ausgebildet. Darüber hinaus gingen aus den beschäftigten Gesellen bereits drei Meister hervor. Eine wahrlich stolze Bilanz in Bezug auf die Schaffung von Ausbildungen – bzw. Arbeitsplätzen.

Siegfried Ritzengruber: „Unser Betrieb führt sämtliche Elektroarbeiten wie Hausanschlüsse, Elektroinstallationen aller Art durch, weiters Blitzschutzbau, Freileitungs-

und Kabelnetzbau, Antennenanlagen, selbstverständlich auch Überprüfung bestehender Anlagen. Ein Spezialgebiet für uns sind Video-Überwachungsanlagen. Selbstverständlich führen wir auch sämtliche Reparaturarbeiten an Elektrogeräten (z.B. auch Nachfüllen von Kühlflüssigkeit) durch. Wir beheben Stromstörungen, verkaufen Elektrogeräte aller Art (Zustellung frei Haus) und gelten als „Spezial-Lusterhaus im Wienerwald“. Soweit der Firmenchef.

Wir wünschen diesem heimischen Betrieb weiterhin viel Erfolg und danken auch heuer wieder für den Beitrag zur stimmungsvollen Gestaltung des Ortszentrums, den von der Firma Ritzengruber kostenlos installierten Adventkranz!

H. P.

Wahlergebnis der Nationalratswahl 1986 in Maria Anzbach:

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	STIM. '86 in %	Stim. '83 in %	+/-%
SPÖ	453 30.86%	473 35.14%	-4.28%
ÖVP	810 55.18%	777 57.73%	-2.55%
FPÖ	113 7.70%	39 2.90%	+4.80%
KPÖ	11 0.75%	9 0,67%	+0,08%
GRÜNE	81 5.52%	48 3.57%	+1.95%

Schneeräumung und Streuung

Werte Eigentümer von Grundstücken!

Bitte, beachten Sie die lt. § 93 der Straßenverkehrsordnung bestehende Verpflichtung, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang Ihrer Liegenschaft von Schnee und Eis zu säubern und bei

Fahnen-Aktion im Frühjahr

In Maria Anzbach hat sich die Firma KALABUS-SIEBDRUCK (Ferdinand Raimund-Gasse 358, Maria Anzbach, Tel. (02772/2886) niedergelassen. In ihrem Lieferprogramm bietet sie Siebdruck für Textilien, Gewebe, Wirkwaren, Kunststoffe, Drucke für Werbezwecke und auch Fahnen, Transparente und Wimpel an.

Es ist naheliegend, bei diesem nun bodenständigen Betrieb Angebote einzuholen. Im Falle einer Sammelbestellung kann ein entsprechend günstiger Preis erwartet werden.

Glätte zu besteuern, und zwar zwischen 6 und 22 Uhr. Diese Verpflichtung besteht auch für Liegenschaftsbesitzer, die auf ihrem Grundstück kein Wohnobjekt errichtet haben oder während des Winters ihr Haus nicht bewohnen.

*Erleben Sie
Harmonie in Keramik*



**fliesen
hallach**



KACHELÖFEN

Neulengbach

3040 Neulengbach, St. Pöltner Str. 189, Tel.: 02772/25 17

Filiale Hainfeld

3170 Hainfeld, Wiener Straße 12, Tel.: 02764/74 46

KARL PAULIC

NEULENGBACH-02772/2267

Alles für das Baby
Feinparfumerie



DROGERIE

DÖRKEN – LACKE UND FARBEN, DROGEN, CHEMIKALIEN,
MATERIALWAREN, MEDIZINALKRÄUTER, GIFTVER-
SCHLEISS, VERBANDSTOFFE, GUMMIWAREN, MINERAL-
WÄSSER, FOTOBEDARF



**RAIFFEISEN-
LAGERHAUS
NEULENGBACH**

EBERSBERG 68, 3040 NEULENGBACH

Tel.: 02772/25 24

FILIALEN: Attlengbach, Laaben, Preßbaum, Würmla
Reparaturwerkstätten - Wasser- u. Heizungsinstallationen
Baumaterialien, Kohle u. Heizöle - ELEKTROINSTALLATION

Zur Ortserneuerung Über die Mühle von Maria Anzbach

Am 15. November 1985 fand im Gasthaus Lechner eine öffentliche Versammlung statt. Die Einladung dazu war von Herrn Vizebürgermeister Peter erfolgt, im Bemühen, dem Gedanken der Ortsbilderneuerung neue Impulse zu geben und die Anziehungskraft von Maria Anzbach auch für Fremde zu erhöhen. Das Echo der Anwesenden war angemessen vielfältig und ambitioniert. Es war die Rede von Blumenkörben an den Fenstern der Gassenfronten, neuen Fassaden, von Wanderwegen, von der Verschönerung des Dorfplatzes entlang der Bundesstraße in Unteroberndorf usw. Eine Anregung, bemerkenswerte Baulichkeiten zu erhalten, führte zur Nennung der Mühle (Schönbeck-Mühle). In einer weiteren Versammlung am 21. Februar fanden sich einige Bewohner zur Mitarbeit an einer Restaurierung derselben bereit. Die Gemeinde als Eigentümer gab ihre Zustimmung und damit konnten ab März die Arbeiten beginnen. Zu den ersten Aufgaben in der Mühle zählte vor allem die Reparatur der Holztreppen und die Anbringung eines Geländers um die Treppenöffnungen in Mittel- und Obergeschoß, morsche Bodenbretter und Schüttöffnungen bedurften einer ersten Abdeckung, damit niemand zu Schaden kommt. Die Firma Ritzengruber half bei der Einleitung des Stromanschlusses, sodaß ab Mitte April d. J. eine behelfsmäßige Beleuchtung der dunklen Räume und die Inbetriebnahme von Elektrowerkzeugen möglich war. Nach Entfernung der Ranken auf und unter der Ziegeldeckung des Daches wurden viele Körbe voll Schutt entfernt, meist unter großer Staubentwicklung. Durch Witterungseinfluß waren arge Schäden an der Veranda auf der Südseite des Hauses entstanden. Die Auswechslung von Balken war erforderlich, wobei die Tischlerei Riedl kostenlos Stützpfeiler zur Verfügung stellte. Auch der tragende Mauerpfeiler wurde erneuert, sodaß die Veranda und deren mit dem Haus verbundene Ziegeldeckung wieder in ihre ursprüngliche Position kam. Aus der Radstube, wo sich das Mühlrad befand, wurden zwei Lastwagen voll Müll und Altmaterial entfernt, danach ebensoviel Schwemmsand und Steine, bis das Niveau des einstigen Mühlbaches wieder hergestellt war. Dieser war oberhalb des Mühlrades in einem Betonbett geführt worden, das aber infolge Nachgebens des Erdreiches auf eine Länge von rund 3 m abgebrochen war. Mit einem Kompressor-Hammer wurde es zerkleinert. Mit dem Erreichen des Bachniveaus im Auslauf wurde auch die Öffnung in der Hausmauer frei, durch die das Mühlwasser, von der Turbine kommend, herausströmte. Im Hausinneren hatte angeschwemmtes Erdreich bis zu 70 cm hoch die „Turbinenstube“ aufgefüllt. Niemand konnte ahnen, daß das ehemalige Turbinenrad, 1 Meter unterhalb seines ehemaligen Platzes (abgesägt) darin verborgen lag. Auch eingesickertes Regenwasser hatte seine Ablagerungen hinterlassen, die hinauszuschaffen waren. In den Müllereimaschinen kam viel Rattenkot, Staub, trockene Rattenskadaver und sogar ein riesiges Wespennest zum Vorschein. Derzeit werden die Einrichtungen zerlegt, gereinigt und mit Xylamon konserviert. Mit Frühjahr 87 dürften diese Arbeiten im Dachgeschoß abgeschlossen sein und im Mittelgeschoß bei den Mahlgängen fortgesetzt werden.

Es scheint an dieser Stelle sinnvoll, ein Wort zum Wert dieser Unternehmung einzufügen, denn sie behebt kein dringendes Bedürfnis der Allgemeinheit, keine Not.

Dergleichen stand nicht zur Debatte. Das Wertvolle der Bemühungen, die Restaurierung vorzunehmen und nach Abschluß der Arbeiten das Gebäude mit seinen Einrichtungen der Allgemeinheit zugänglich zu machen, ist doch wohl einerseits in den Impulsen zu sehen, die von der Mühle als Schauobjekt ausgehen werden, sie also für manche Menschen von historischem und nostalgischem Interesse sein dürfte. Dem Fremdenverkehr kann das nur förderlich sein. Andererseits möge es dem Selbstwertgefühl der Bewohner schmeicheln, eine relativ gut erhaltene Mühle, die vermutlich vierhundert Jahre überdauert hat, zu besitzen und herzeigen zu können. In einer Zeit ständiger Auflösung und Entfremdung gesellschaftlicher Beziehungen kann auch ein altes Mühlenwerk dazu dienen, auf ein bescheidenes Ereignis in „unserem“ Maria Anzbach hinzuweisen.

Wolfgang Merk





RAIFFEISENKASSE MARIA-ANZBACH

Die Bank mit dem persönlichen Service in Ihrem Ort

Kassastunden: Montag–Freitag 8 – 12 und 14 – 16 Uhr
Samstag 8 – 10 Uhr

3034 Maria-Anzbach

Tel. 0 27 72 / 31 23

STUAG

Straßen- und Tiefbau
St. Pölten, Eybnerstraße 24
Telefon 75 48 und 51 7 67

Ausführung sämtlicher
Straßenbauarbeiten –
Gußasphalt für Außen- und
Innenanlagen –
Spezial-Sportplatzbeläge

Mechanik St. Georgen/Stf.
Telefon 0 27 46 / 82 50

Johann Spreitzer

Farben – Lacke – Haushaltsartikel
Bodenbeläge

Wiener Straße 51, Tel. 0 27 72 / 21 09
3040 NEULENBACH

FILIALE: HAUPTSTRASSE 10

seit über 200 Jahren

Gasthaus zum Goldenen Löwen

ELFRIEDE LECHNER

wünscht allen Gästen sowie den
Bewohnern der Marktgemeinde
Maria Anzbach

*FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES
NEUES JAHR!*

Johann Bauer

Kaufhaus
3034 Maria Anzbach
Hauptplatz 22, Tel. 0 27 72 / 24 83

BAUMEISTER

Ing. Robert Reisser

EICHGRABEN, HUTTEN 70
Tel. 63 39

1170 Wien, Kalvarienberggasse 15



„Ein Riesenfortschritt
im Mähkomfort.“

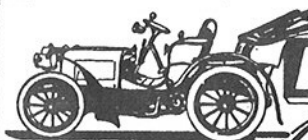
Husqvarna 

Kettensägen, Rasenmäher, Näh-
maschinen, Büromaschinen sowie
Schneefräsen

Verkauf – Service – Reparatur

HELMUT LEITL

Feinmechanische Servicestätte
3021 Preßbaum, Pfalzauer Str. 66
Telefon (0 22 33) 31 10



AUTOHANDEL

Manfred Winter

*Auto Einkauf • Verkauf • Havarieankauf •
Vermittlungen • Gebrauchteile aller Art •*

3034 UNTER-OBERNDORF 2C  02773 / 27 88

UNSERE MITBÜRGER

Wir gratulieren zur Eheschließung

23. 5. REIS Ingrid verehelichte Hofmann / Johann Strauß-Gasse 4
30. 5. NAGL Rosina verehelichte Ecker / Leopold Figl-Gasse 74
6. 6. RAMLER Marianne verehelichte Graser / Götzwiesenstr. 4
14. 6. SAGADIN Helmut – BAUMANN Inge / Hauptstr. 460
4. 7. PRAMMER Alois – SCHÖNY Andrea / Hauptstr. 430
18. 7. KOMOSNY Franz – HOFECKER Andrea / Hauptstraße 59
18. 7. WAGNER Horst – GRUBER Angela / Hauptstr. 41
1. 8. WEBER Alois – SCHMID Maria Theresia / Götzwiesenstr. 6
7. 8. SCHRAHLECHNER Ferdinand – HENNINGER Franziska / Karolinengasse 108
19. 8. HACK Rudolf – FILZ Franziska / Johannesbergstr. 7
12. 9. PICHLER Franz – PICHLER Hedwig / Florianig. 49
14. 10. BLAUENSTEINER Regina – Dr. med. univ. KOTZMANN Walter / Wintenstr. 14
10. 10. SCHMIDRATHNER Ing. Gerhard – PETRIK Renate / Ahorn-gasse 481
31. 10. ROCHL Manfred – GOLEMBOWSKI Agnes Maria / Habsburgergasse 26
17. 10. BERGMANN Heinrich Josef – TEPLY Pavla Anna/ Götzwiesenstraße 5a
26. 12. MARCHART Stefanie, Julius Raab-Straße 191
19. 11. MERZINGER Rosina, Heitzingerstraße 225
20. 12. NEISSL Berta, Buchengasse 189
15. 10. RITZENGRUBER Katharina, Kohlreithstraße 8
25. 11. STASCHEK Wilhelm, Buchengasse 263
6. 12. STEINWENDTNER Josef, Rehgartenstraße 6
25. 11. ULLRAM Gisela, Hauptstraße 19
6. 12. Dr. med. om. ULLRICH Raimund, Roseng. 153
14. 10. URBANEK Anna, Sportplatzpromenade 396
17. 9. ZEIDLER Hermine, Anton Bruckner-Gasse 214

Wir gratulieren zur Geburt

den Eltern SCHWAB Rudolf und Christine, Maria Anzbach 293, zur Geburt ihrer Tochter Angela am 29. Mai
den Eltern SPRENGNAGEL Georg und Dorothea, Oed 18, zur Geburt ihres Sohnes Andreas am 30. Mai
den Eltern RABERGER Rudolf und Eva, Maria Anzbach 408, zur Geburt ihrer Tochter Irene am 9. Juni
den Eltern DISINI Angel Herminio und Liliana, Klein Weinberg 5, zur Geburt ihres Sohnes Herminio Paulo am 12. Juli
den Eltern STÖCKL Alois und Lydia, Burgstall 11, zur Geburt ihrer Tochter Carina Lydia am 14. Juli
den Eltern SCHMATZ Josef und Maria, Groß Raßberg 1, zur Geburt ihrer Tochter Martina am 17. Juli
den Eltern HOCHREITER Erich und Maria, Maria Anzbach 468, zur Geburt ihrer Tochter Claudia am 7. August
den Eltern SCHEMPER Josef und Elisabeth, Maria Anzbach 473, zur Geburt ihrer Tochter Sabine am 19. August
den Eltern RYZNAR Gerhard und Aloisia, Hofstatt 107, zur Geburt ihres Sohnes Gerhard am 25. August
den Eltern EHART Johann und Gabriele, Maria Anzbach 478, zur Geburt ihrer Tochter Katharina am 30. August
den Eltern ZIDAR Peter und Elisabeth, Maria Anzbach 424, zur Geburt ihres Sohnes David am 8. Oktober
der Mutter REICHL Gisela, Hofstatt 58, zur Geburt ihrer Tochter Anna Maria am 2. November
den Eltern HIERET Anton und Eva, Hof 3, zur Geburt ihres Sohnes Markus am 24. November

70. Geburtstag

15. 8. APOLLONIO Anna, Erlengasse 279
23. 8. BLAUENSTEINER Maria, Marktplatz 22
21. 8. BRUNNER Ferdinand, Ferdinand Raimund-Gasse 326
1. 11. FUCHS Margarethe, Hauptstraße 29
11. 12. LEBEDA Wilhemine, Hauptstraße 30
19. 7. POKOVEC Ivanka, Klosterstraße 5
22. 10. ROTTER Walter, Amtsrat, Lindengasse 85
27. 11. SCHRÄCK Viktoria, Westbahnstraße 17
7. 10. SCHUCH Theresia, Fasangasse 26
5. 9. THOMA Hermine, Stiegenpromenade 100
2. 11. TILLER Edmund, Dr. Adolf Schärf-Ring 56
26. 9. WODNAR Karl, Babenbergerstraße 18
31. 10. ZEIDLER Karl, Anton Bruckner-Gasse 214

75. Geburtstag

30. 10. ARINGER Emma, Klosterstraße 5
25. 11. BINDER Barbara, Schwabstraße 48
25. 11. FELKEL Wilhelmine, Schwabstraße 453
1. 9. FUCHSHUBER Rupert, Birkengasse 130
27. 7. GLAZMEIER Maria, Marienplatz 10
28. 8. HERZOG Maria, In der Grub 188
11. 8. KAVCIC Marija, Klosterstraße 5
22. 11. KOWALSKI Maria, Klosterstraße 5
31. 7. LEISS Rosa, Groß Raßberg-Straße 1

80. Geburtstag

10. 7. FASCHING Theresia, Buchengasse 129
13. 9. FUCHS Barbara, Hauptstrasse 51
9. 8. IRSCHIK Paula, Tulpengasse 142
16. 8. MAYERHOFER Maximilian, Spechtgasse 14
8. 9. MEDITSCH Josef, Ferdinand Raimund-Gasse 401
1. 7. NEUBAUER Anna, Kloster Meierhöfen 1
22. 9. PUCHINGER Theresia, Floriangasse 49
27. 7. RATKA Ottilie, Kloster Meierhöfen 1
29. 9. SCHÖNBECK Hedwig, Hauptstraße 26
8. 1. TILL Barbara, Dorfstraße 7
2. 1. ZILLNER Josef, Hauptstraße 9

90. Geburtstag

6. 11. BALZAR Hermine, Kloster Meierhöfen 1
30. 12. MÜLLER Josefa, Wiesengasse 78
24. 7. RADDA Anna, Lindengasse 158

95. Geburtstag

16. 11. HIESSBERGER Leopoldine, Heitzingerstraße 80
22. 11. PETER Emma, Schwabstraße 48

Silberne Hochzeit

28. 7. BEJLOVEC Erwin und Karin, In der Grub 30
26. 8. FUCHS Friedrich und Adolfine, Ferdinand Raimund-Gasse 138
27. 10. SCHÖBER Norbert und Ingrid, Schwabstraße 46
28. 7. SCHREIB Gustav und Aloisia, Julius Raab-Str. 425
1. 9. SCHWARZ Georg und Liselotte, Kronesstraße 469
7. 10. SVATOS Franz und Ingrid, Dr. Adolf Schärf-Ring 29
8. 9. WAIS Erich und Elfriede, Robert Stolz-Gasse 347
13. 10. GISSAUER Anton und Anna, Hauptstraße 111
10. 10. KRISTINAR Johann und Barbara, Johannesbergstr. 12
28. 12. KOHL Werner und Margarethe, Götzwiesenstraße 35

Wir betrauern

ARTNER Josef, Schwabstraße 246 am 29. August
BOINTNER Johanna, Kohlreithstraße 8 am 28. November
DIETRICH Margarete, Schwabstraße 280 am 26. Juni
FUCHS Ludwig, Hauptstraße 29 am 20. September
FRITZ Anna, Meierhöfen 1 am 8. September
GRUBER Maria, Meierhöfen 1 am 4. September
HUBER Maria, Hauptstraße 212 am 10. September
HEISS Josefina, Haydngasse 387 am 20. August
LEEB Hildegard, Klosterstraße 5 am 13. Juni
LOTSCHNIG Maria, Meierhöfen 1 am 17. August
LUMBE Dr. Max, Aichhof 7 am 8. August
MÜLLER Kurt-Werner, Semmelweissgasse 136 am 11. November
MANFREDA Rudolf, Meierhöfen 1 am 4. September
MANN Hermine, Meierhöfen 1 am 11. Juni
MAYERL Walter, Berggasse 53 am 2. Juni
NAROVEC Karl, Fichtengasse 69 am 26. Juni
PREINERSDORFER Leopold, Hauptstraße 460 am 24. August
PAAR Leopoldine, Meierhöfen 1 am 6. September
PORSCH Ing. Erwin, Pfarrsiedlungsweg 308 am 12. Juli
SCHINDLER Anton, Dr. Adolf Schärf-Ring 7 am 6. Juli
TRESCHL Beatrix, Erlengasse 82 am 16. Juni
WEISSMANN Josef, Großraßbergstraße 19 am 17. November
WEDENIG Karl, Heitzingerstraße 147 am 3. September



IHR VORSPRUNG –

EIN KONTO BEI DER SPARKASSE

SPARKASSE IN NEULENGBACH

WIR WISSEN IMMER EINEN WEG –
SEIT MEHR ALS 100 JAHREN

ELEKTROANLAGEN

Ritzengruber



3034 MARIA ANZBACH 345
Tel.: 0 27 72 / 24 97

3040 NEULENGBACH 71
Tel.: 0 27 72 / 23 89

BAUBEDARFSZENTRUM

ING. FRANZ WITTMANN

3040 NEULENGBACH 104

TELEFON (0 27 72) 23 22 UND 23 13



-ANGEBOT

Internorm-Kunststofffenster, Atlas-Kellerfenster, -Türen und Tore,
Lindpointner-Garagentore

Alle Baustoffe für Roh-, Um- und Ausbau sowie Bauwerkzeuge
und Fertlgbeton

OTTO LANG

MALER- UND ANSTREICHERMEISTER

3034 Maria Anzbach
Heitzingerstraße 438

Telefon (02772) 367 84

— * —
Holzschutz, Lackarbeiten,
Eisenkonstruktionen,
Fassaden, Dispersionen,
Rauhfaserpapeten,
Fenster, Türen

Ing. Johann RIEDL

Bau- und Möbeltischlerei

Huber & Tarde Ges.m.b.H.

Maria Anzbach, Hauptstraße 420

Telefon 0 27 72 / 39 20

(vormals Tischlerei Fuchs)

Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Zwischendecken, Türen, Tore,
Sonderanfertigungen

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Maria Anzbach,
für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Helmut Peter, alle 3034 Maria Anzbach, Markplatz 9a

Hersteller: Druckerei Ing. Walla, 3040 Neulengbach

Veranstaltungskalender

- Sa. 20. 12. WEIHNACHTSFEIER – SV Maria Anzbach – Sektion Fußball – Kampfmannschaft und Reserve – 19.00 Uhr – GH Schmied
- So. 21. 12. WEIHNACHTSVORFÜHRUNGEN am Gschwendthof – ab 14.00 Uhr
- Mi. 31. 12. SYLVESTERBÜFFET
GH Veitsmeier-Habel – Pameth
- Sa. 3. 1. FEUERWEHRBALL der FF Unter Oberndorf
GH Schmied – Unter Oberndorf
- Sa. 17. 1. FEUERWEHRBALL der FF Maria Anzbach
Restaurant Hubauer – Maria Anzbach
Beginn 20.00 Uhr
- Fr. 9. 1. KBW „Schwarze Löcher im Kosmos“
FARBLICHTBILDERVORTRAG
Herr Josef Behr – Gemeindesaal – 19.00 Uhr
- Fr. 13. 2. KBW „Äthiopien, Land und Leute – Die Kirche von Lalibela“ – FARBLICHTBILDERVORTRAG
Herr DI. Robert Trnka – Gemeindesaal – 19.00 Uhr
- Sa. 14. 2. SPORTLERBALL – SV Maria Anzbach
GH Schmied – Unter Oberndorf
- Sa. 28. 2. FASCHINGSFEST im Restaurant Hubauer
- Di. 3. 3. HAUSBALL – GH Schmied – Faschingdienstag
- Mi. 4. 3. HERINGSSCHMAUS
GH Veitsmeier-Habel – Pameth
- Fr. 6. 3. KBW „Madagaskar, Insel der lebenden Fossilien“ – FARBLICHTBILDERVORTRAG
Hr. Univ. Prof. Dr. Starmüllner Ferd. – Gemeindesaal – 19.00 Uhr
- Sa./So.
7. u. 8. 3. FISCHESSEN – Restaurant Hubauer
- Voranzeige:
So. 5. 4. 9. Internationaler Maria Anzbacher Wandertag
Veranstalter FF Maria Anzbach
Start und Ziel: Feuerwehrhaus 7.00 Uhr

**Alle Sektionen des Sportvereines
Maria Anzbach
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 1987!**

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
glückliches Neues Jahr
wünscht allen seinen werten Gästen

**Restaurant-Café
ERWIN HUBAUER
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 21
Tel. 0 27 72 / 24 95**

Empfiehlt sich für alle Festlichkeiten
bis zu 120 Personen

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 24. Dezember 1986, Heiliger Abend

16.00 Uhr Kindergottesdienst am Heiligen Abend
21.30 Uhr Einstimmung zur Christmette, heilige Beichte
22.00 Uhr Christmette – Kirchenchor singt deutsche
Weihnachtslieder, Motetten

Donnerstag, 25. Dezember 1986, Christtag

8.00 Uhr Hirtenmesse mit Weihnachtspredigt
10.00 Uhr Hochamt, Kirchenchor singt Missa in G
von Joseph Haydn
14.30 Uhr Feierliche Weihnachtsandacht

Freitag, 26. Dezember 1986, Stefanitag, 2. Weihnachtstag

8.00 und 10.00 Uhr Singmesse mit Predigt

Sonntag, 28. Dezember 1986, Fest der heiligen Familie

(18.00 Uhr Vorabendmesse wie jeden Samstag)
8.00 und 10.00 Uhr Singmesse mit Predigt wie jeden Sonntag

Mittwoch, 31. Dezember 1986, Silvestertag

16.00 Uhr Dankmesse zum Jahreswechsel mit Silvesterpredigt
und Te Deum

Donnerstag, 1. Jänner 1987, Neujahrstag

8.00 Uhr Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
10.00 Uhr Deutsches Hochamt (Kirchenchor)

Samstag, 3. Jänner 1987

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. Jänner 1987

8.00 Uhr und 10.00 Uhr Singmesse mit Predigt

Montag, 5. Jänner 1987

18.00 Uhr Vorabendmesse –
Segnung von Weihwasser, Kreide und Weihrauch

Dienstag, 6. Jänner 1987, Fest der Erscheinung des Herrn Dreikönigstag

8.00 Uhr Singmesse
10.00 Uhr Deutsches Amt – (Kirchenchor)



franz kraic
installationen
3032 eichgraben, hauptstraße 100
tel. 0 27 73/62 65

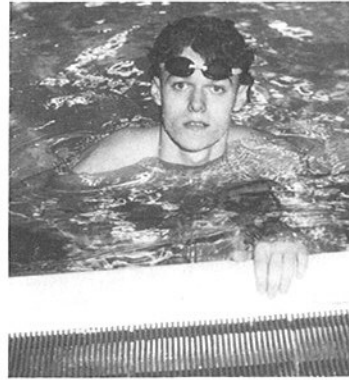
gas	beratung
wasser	planung
heizung	ausführung
sauna- u. schwimmbadbau	auslandsmontagen

**Die Inserenten dieses Blattes wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!**

Reinhold Reither – Staatsmeister

Von den österreichischen Staatsmeisterschaften im Schwimmen in Innsbruck vom 31. 7. – 3. 8. 1986 brachte Reinhold Reither aus Maria Anzbach ganz außergewöhnliche Erfolge nach Hause:

1. und Staatsmeister über 100 m Rücken (Zeit 59,99)
 2. über 50 m Rücken
 1. und Goldmedaille mit 4 x 100 m Lagenstaffel mit neuem österreichischen Rekord
 2. und Silbermedaille mit 4 x 200 m Kraulstaffel
 2. und Silbermedaille mit 4 x 100 m Kraulstaffel.
- Dazu gratulieren wir herzlich!



Niederösterreichische Landesmeisterschaft

DER EINSPÄNNER UND ZWEISPÄNNER IN LAXENBURG – 25. bis 28. September



Die NÖ Landesmeisterschaft der Einspänner und Zweispänner wurde heuer in Laxenburg von 25. bis 28. September ausgetragen.

Bei den Einspännern ging Titelverteidiger Milos Welde aus Maria Anzbach mit seinem Welsh-Cob Hengst, der sich in hervorragender Kondition präsentierte, nach der Dressur in Führung. Durch einen souverän gefahrenen Marathon baute Milos Welde diese Führung weiter aus. Ein fehlerlos gefahrener Kegelparcour brachte ihm den Sieg bei den Einspännern. Neuer – und alter NÖ Landesmeister: Milos Welde vor Helene Holler und Rosi Klingler. Wir gratulieren herzlich!

Bei den Zweispännern lag Bruder Ewald Welde mit seinem Kladruby-Cob Gespann nach der Dressur vor Sepp Michelfeit und Robert Prerovsky in Führung. Eine Verletzung, die sich Ewald Welde im ersten Hindernis zugefügt hatte, zwang ihn leider zur Aufgabe.

feuerwehr – feuerwehr – feuerwehr – feuerwehr – feuerwehr – feuer

FF Unter-Oberndorf

Der Mitgliederstand der FF UNTER-OBERNDORF hat sich im letzten halben Jahr durch elf Neuaufnahmen auf 62 erhöht. Die neuen Mitglieder sind FUEBI Rudolf, ENGLMANN Johannes, SIMANDL Franz, GABER Joachim, KÖNIG Reinhard, CREPAZ Matthias, GNANT Martin, BERGER Berthold, SCHATZ Hugo, MURRER Wolfgang und SCHWARZBUHLER Erich.

Zur Erweiterung der technischen Ausrüstung wurden drei neue Atemschutzgeräte samt Reserveflaschen und Masken angeschafft.

In den Monaten Juli, August und September 1986 wurden von der FF UNTER-OBERNDORF 176.000 Liter Trinkwasser bei Versorgungsfahrten zu den Haushalten befördert.

Unser Verwalter Ing. Franz GRUBER konnte das Funkleistungsabzeichen in Silber erringen.

Bei der am 3. Oktober stattfindenden Unterabschnittsübung, die heuer in Maria Anzbach im Objekt Kaiblinger durchgeführt wurde, war die FF UNTER-OBERNDORF mit der mannschaftsstärksten Truppe vertreten.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege für den, trotz schlechten Wetters, guten Besuch der schon Tradition gewordenen „Tag der offenen Tür“ der FF UNTER-OBERNDORF am Nationalfeiertag bedanken.

Auf Antrag der FF Maria Anzbach wurde in einer Sitzung mit den zuständigen Gemeindevertretern der örtliche Einsatzbereich der beiden Feuerwehren festgelegt. Die FF UNTER-OBERNDORF ist nun im Falle eines Brandes in den Ortsteilen

UNTER-OBERNDORF
GROSS RASSBERG (ohne sogn. „Trafosiedlung“)
MEIERHÖFEN (ohne Kloster)

FURTH
WINTEN
HOF
GÖTZWIESEN
und KNAGG

zu verständigen. Die Alarmierung erfolgt am raschesten, wie bereits berichtet, telefonisch mit der Notrufnummer 122 über die Einsatzzentrale St. Pölten.

Für Wasserversorgungseinsätze stehen wir natürlich jederzeit der gesamten Bevölkerung des Gemeindegebietes zur Verfügung.

Am 7. November wurde der Kommandant der FF UNTER-OBERNDORF Heinrich SCHMIED zum Kommandanten des Unterabschnittes Ost, bestehend aus den drei Feuerwehren Eichgraben, Maria Anzbach und Unter-Oberndorf, gewählt und hiermit zum Hauptbrandinspektor befördert.

Die Adaptierungsarbeiten im 1. Stock des Feuerwehrhauses (ehem. Kinderheim) sind schon soweit vorangekommen, daß eine der beiden vorgesehenen Wohnungen bereits bezogen werden konnte.

Zu dem am 3. Jänner 1987 im Gasthaus Schmied stattfindenden BALL der FF UNTER-OBERNDORF möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Allen Mitbürgern, Förderern und Gönnern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1987!

Ihre Feuerwehren von
Unteroberndorf und Maria Anzbach